

Erfolgreiche Dialog-Tour der SPÖ

50 Einrichtungen in den Bezirken Eferding und Grieskirchen besichtigt

Nah bei den Menschen zu sein und den besonderen regionalen Bedürfnissen stärkeres Gewicht im politischen Handeln zu verleihen – das ist der Anspruch der Dialog-Tour des SPÖ-Landtagsklubs, die am 19. Oktober 2010 in Eferding/Grieskirchen gestartet wurde.



Bei der Polizeiinspektion Grieskirchen: Vizebürgermeister Franz Königsdorfer, LH-Stv. Josef Ackerl und LAbg. Erich Pilsner (v.l.) haben mit den Bediensteten über die regionale Polizeiarbeit gesprochen.

BEZIRK. Angeführt von Landeshauptmannstellvertreter Josef Ackerl waren Landesrat Hermann Keplinger, Klubobmann Karl Fraiss, die zweite Landtagspräsidentin Gerda Weichsler-Hauer und alle SPÖ-Landtagsabgeordneten und Bundesräte den ganzen Tag vor Ort im Einsatz.

Dabei hat jeder Einzelne ein anstrengendes Terminprogramm absolviert, so dass insgesamt 50 regionale Einrichtungen, Betriebe und Vereine besucht werden konnten. „Im Zentrum unserer Dialog-Tour steht der Kontakt mit den Menschen. Denn auch in unserer modernen Welt ist das persönliche Gespräch immer noch der beste Weg, um Sorgen und Bedürfnisse zu kommunizieren“, so Landeshauptmannstellvertreter Ackerl.

Die Bandbreite der Einzelbesuche reichte von einer Vielzahl von Betriebsbesichtigungen über Besuche von Sozialein-

richtungen bis hin zu Polizei-, Feuerwehr- und Rettungsdienststellen. Weiters standen Bildungseinrichtungen, regionale öffentliche Institutionen, Sportvereine und Kindergärten auf dem Programm. „Ein herzliches Dankeschön an alle privaten und

öffentlichen Einrichtungen für die Gelegenheit zum Besuch. Wir werden uns als SPÖ-Klub intensiv bemühen die Ideen und Wünsche, die uns mitgegeben wurden, auch bestmöglich in der politischen Arbeit umzusetzen“, so SP-Klubobmann Fraiss.

über die zukünftige Entwicklung der Pflegesituation vor Ort (siehe dazu Kasten). Abgerundet wurde das Bezirksprogramm des SPÖ-Landtagsklubs durch den gemeinsamen Besuch der Landesausstellung in Schloss Parz und durch eine intensive Arbeitssitzung. Werbung



Beim neu errichteten Schulzentrum Grieskirchen: LAWOG-Prokurist Obermüller, Fraktionsobmann Obermair, Klubobmann Fraiss, SLÖ-Vorsitzender Neubacher und LAWOG-Bauleiter Sengstschmied.



Leitl-Geschäftsführer Andreas Gibus und Landesrat Hermann Keplinger.

Fotos (3): Maringer



Besuchte die Kinder im Institut Hartheim: Die 2. Landtagspräsidentin Gerda Weichsler-Hauer.

Im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz haben Landeshauptmannstellvertreter Ackerl, Klubobmann Fraiss und der Landtagsabgeordnete Pilsner auch über aktuelle landes- und regionalpolitische Themen informiert. Im Zentrum stand dabei die immer problematischere Situation der Gemeindefinanzen und die Auswirkungen für Menschen, Einrichtungen und Vereine vor Ort. Zudem informierte Sozialreferent Ackerl

> Zur Sache

Pflegebedarf steigt

Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen wird bis 2015 um 4,6% im Bezirk Grieskirchen bzw. um 9% im Bezirk Eferding zunehmen. Bis 2030 ist sogar eine Steigerung um 22,4% (Grieskirchen) bzw. um 40,9% (Eferding) zu erwarten. Grund für den wachsenden Pflegebedarf ist die steigende Anzahl älterer Menschen in der Region. So ist zu erwarten, dass die Anzahl der Menschen im Alter von 80 Jahren und darüber bis ins Jahr 2030 im Bezirk Grieskirchen um 43,5% und im Bezirk Eferding gar um 86,6% ansteigen wird. Diese Entwicklung macht einen massiven Ausbau der Mobilen Dienste und einen weiteren Ausbau an stationären Plätzen in Betreuungseinrichtungen nötig. „In Eferding und Grieskirchen sind wir sowohl beim Betreuungsangebot wie auch bei der Betreuungsqualität sehr positiv unterwegs“, unterstreicht Landeshauptmannstellvertreter und Sozialreferent Josef Ackerl.